

**Zwischen 800 und 500 v. Chr.:** Entstehung der keltischen Hügelgräber im Weilerhau. Heute sind noch knapp 23 Grabhügel erhalten. Ein Teil wurde 1830 ausgegraben.

**200 n. Chr.** Römischer Gutshof in Plattenhardt auf dem Gelände von Uhlbergstr. 82. 1878 wurde ein Altarstein mit den Göttinnen Viktoria mit Kranz und Palmzweig sowie Diana mit Pfeil und Bogen gefunden. Original im Limesmuseum Aalen, Kopie im Heimatmuseum Bonlanden.

**Zwischen 1050 und 1100:** Bau der ersten Kirche von Plattenhardt, die Fundamente wurden 1964 freigelegt und befinden sich unter dem Chor der Antholianuskirche.

**1269** erste Erwähnung des Namens Plattenhardt. Erwähnt wurde der Ritter Diepold von "Blatinhart", er war der bedeutendste Angehörige der Herren von Bernhausen, nannte sich nach seiner Burg in Plattenhardt. Seine Burg befand sich vermutlich auf dem Wiesenstück Ecke Panorama-/Römerstraße. Diepold fiel 1286 im Kampf zwischen dem deutschen König Rudolf von Habsburg und den Grafen von Württemberg (auf Seiten des Königs). Ein Jahr später wurde Burg und Dorf Plattenhardt (vermutlich durch die Grafen von Württemberg) niedergebrannt, die Burg wurde daraufhin nicht wieder aufgebaut.

**Mitte 14. Jahrhundert:** Die zwei in unmittelbarer Nähe von Plattenhardt liegenden Orte Diemarsweiler (zwischen Plattenhardt und Stetten, erstmals 1264 erwähnt) und Reute (vgl. Reutewiesental, Reutestraße) werden (vielleicht wegen der Pest 1348) verlassen. Die Bewohner lassen sich in Plattenhardt nieder.

**1363** Plattenhardt kommt durch Verkauf an die Grafen von Württemberg.

**1404** Plattenhardt wird eine selbständige Pfarrei (bisher Filiale von Bernhausen).

**1417** Erste Erwähnung der Unteren Kleinmichelesmühle im Siebenmühlental.

**15. Jahrhundert:** Entstehungszeit der Sühnekreuze in der Mörikestraße.

**1479/80** Bau des (heutigen) gotischen Kirchengebäudes.

**1508** Die älteste (erhaltene) Glocke von Plattenhardt wird von Jos Eger in Reutlingen gegossen (laut Inschrift).

**1534** Einführung der Reformation; die Heiligenfigur des heiligen Antholianus wird eingemauert, da die Heiligenbilder in der Reformation verboten werden.

**1552** Erstmals wird ein herzoglicher Forstbeamter mit Sitz in Plattenhardt erwähnt („reisiger Forstknecht“).

**1553** Bau des „Schnecken“, heute eines der schönsten historischen Gebäude in Plattenhardt

**1573** Erstmals Erwähnung eines Lehrers (Johann Weinmann) und damit einer Schule in Plattenhardt.

**1588** Bau des heute erhaltenen Mühlengebäudes Unteren Kleinmichelesmühle

**1635** 372 Menschen sterben an der Pest im Dreißigjährigen Krieg; ein Pestfriedhof befand sich an der Ecke Uhlbergstr. /Schulstr.

**1709** Bau der Oberen Kleinmichelesmühle (Inschrifttafel links neben dem Eingang).

**1723** Inschrift des Pfarrhaus-Brunnens, des ältesten Brunnentrogs von Filderstadt.

**1728** Bau des (alten Forsthauses) in der Uhlbergstr. 70, es wurde 1983 abgebrochen

**1739** Bau des Pfarrhauses

**1770** Erstmals Erwähnung pietistischer „Privatversammlungen“

**1788** Plattenhardt gehört zu den drei Gemeinden in Württemberg mit den meisten Apfel- und Birnensorten.

**1817** 54 Plattenhardter wandern in den Kaukasus aus (heute Georgien).

**1818** Die Forstverwaltung in Plattenhardt erhält den Namen „Revieramt Plattenhardt“

**1821** Jacob Brodbeck, der spätere Flugpionier, wird in der Kirchstr. 26 geboren.

**1829** Eduard Mörike ist für ein halbes Jahr Vikar in Plattenhardt, er verlobt sich mit Luise Rau, der Tochter seines verstorbenen Vorgängers.

**1830** Ausgrabung der keltischen Grabhügel im Weilerhau durch Eduard Paulus d.Ä.

**1832** Bau der Burkhardtsmühle (Markung Waldenbuch) durch Friedrich Burkhardt, Müller auf der Unteren Kleinmichelesmühle

**1833** Plattenhardt erhält als Entschädigung für die abgeschafften Waldnutzungsrechte einen Gemeindewald von 617 Morgen.

- 1836** Anlegung des neuen Friedhofs.
- 1844** Bau eines Gemeindebackhauses.
- 1847** Nervenfieber-Epidemie, der 22 Personen zum Opfer fallen.
- 1849** Einrichtung der ersten Kleinkinderschule, die aber bald wieder eingestellt wird.
- 1851** In Plattenhardt werden über 100 Maurer erwähnt, die während des Sommers auswärts arbeiten.
- 1861** Sofie Rinker wird Lehrerin in Plattenhardt, eine der ersten fünf Lehrerinnen in Württemberg.
- 1865** Jacob Brodbeck aus Plattenhardt unternimmt in Fredericksburg/Texas Flugversuche mit einem selbst gebauten Propellerflugzeug. Er gilt als "Father of US-Aviation."
- 1867** Bau des Schulhauses (Kirchstr. 4) durch Christian von Leins, dem Erbauer des Stuttgarter Königsbaus. Zuvor standen an der selben Stelle zwei kleinere Schulhäuser.
- 1868** Gründung des Liederkranzes Plattenhardt, des ältesten noch existierenden Vereins von Plattenhardt.
- 1870** Gründung einer Orts- und Jugendlesebibliothek durch Pfarrer Kriech.
- 1877** Durch eine private Stiftung wird der Bau einer "Kinderschule" (= Kindergarten) ermöglicht, es handelt sich dabei um einen Anbau an der Rückseite des Rathauses. Plattenhardt hat damit den ältesten Kindergarten von Filderstadt.
- 1878** Ausgrabung eines römischen Zweigöttersteins beim Gebäude Uhlbergstr. 82.
- 1878** Adam Bürkle aus Plattenhardt gründet in Arkansas/USA eine Siedlung, die zwei Jahre später den Namen Stuttgart erhält.
- 1879** Einrichtung einer Postagentur in Plattenhardt, von der aus (bis 1906) auch Bonlanden versorgt wird, d.h. es gab kein eigenes Postamt, vielmehr führte ein Privatmann in seiner Wohnung die Postgeschäfte. Viele Jahrzehnte verkehrte eine Postkutsche nach Plattenhardt.
- 1885** Gründung einer Krankenkasse für Plattenhardt und die benachbarten Orte durch mehrere Arbeiter.
- 1885** Gründung einer Agentur der Landessparkasse
- 1887** erstmals Erwähnung eines Arbeitervereins Plattenhardt.
- 1890** Forstwart Digel erstellt ein Aussichtsgelüst aus Holz auf dem Uhlberg.
- 1891** Der in die USA ausgewanderte Martin Bürkle aus Plattenhardt veröffentlicht 15 Sagen aus Plattenhardt. Damit ist Plattenhardt der einzige Ort auf den Fildern, von dem eine größere Zahl von Sagen überliefert ist.
- 1892** Gründung des Darlehenskassenvereins (= Vorläufer der Plattenhardter Bank).
- 1895** Gründung des Turnvereins
- 1897** Fertigstellung der Filderbahnstrecke Möhringen – Neuhausen, allerdings befindet sich der nächste Bahnhof in Bernhausen. Viele Plattenhardter nutzen die Möglichkeit, als Bauhandwerker in Stuttgart zu arbeiten, aber weiterhin in Plattenhardt zu wohnen.
- 1900** Gründung einer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins.
- 1902** Plattenhardt wird eines der 146 württembergischen „Forstämter neuer Ordnung“ mit einem Forstmeister an der Spitze
- 1903** Bau des (alten) Uhlbergturms aus Holz durch die Ortsgruppe Stuttgart des Schwäbischen Albvereins. Zahlreiche Sonntags-Ausflügler aus Stuttgart kommen mit dem Zug auf die Filder und wandern von Bernhausen über Plattenhardt zum Uhlbergturm.
- 1905** Gründung des Kirchenchors, der allerdings bald wieder aufhört, aber seit 1911 kontinuierlich besteht.
- 1906** Plattenhardt wird an die Filderwasserversorgung angeschlossen, d.h. an Stelle der Brunnen trat die Wasserleitung. Das Wasser wurde dem Neckar bei Neckartailfingen entnommen und auf die Filder gepumpt. Heute wird Plattenhardt durch die Bodenseewasserleitung versorgt.
- 1907** Die Untere Kleinmichelesmühle wird von einer Mahlmühle zu einer Sägemühle umgewandelt.
- 1911** Gründung einer Konsumgenossenschaft Plattenhardt

- 1911** Gründung des Radfahrervereins „Pfeil“.
- 1911** Fertigstellung der Schillerschule (heute Kunstschule), Schulstr. 13.
- 1911** Dr. Julius Rauscher wird Pfarrer von Plattenhardt, er wird später als Kirchenhistoriker und Leiter des Landeskirchlichen Archivs berühmt.
- 1912** Gründung des Krankenpflegevereins Plattenhardt
- 1912** Der Lehrer Martin Lang veröffentlicht "D'Fuirwehr vo Plattenhardt", eine wenig schmeichelhafte Geschichte, die aber Plattenhardt im ganzen Land bekannt macht.
- 1913** Plattenhardter Wilderer erschießen den Forstpraktikanten Klingler auf dem Betzenberg.
- 1914** Plattenhardt erhält den Anschluss an Elektrizität.
- 1914** In Plattenhardt werden Straßennamen eingeführt
- 1915** Plattenhardt erhält den Anschluss an die Elektrizität.
- 1924** Das Forstamt Plattenhardt wird auf die Liebenau bei Waldenbuch verlegt, nun „Forstamt Plattenhardt mit Sitz Liebenau“.
- 1925** Erste Buslinie in Plattenhardt (Johannes Raichle), d.h. die Plattenhardter müssen nicht mehr zu Fuß/Fahrrad nach Bernhausen und dann mit dem Zug nach Stuttgart, sondern haben erstmals ein direktes Verkehrsmittel nach Stuttgart.
- 1925** Anschluss der Gemeinde an das Gasnetz (hauptsächlich für die Küche).
- 1925** Bau des Fabrikgebäudes Müller & Schneider (expressionistische Stilelemente), heute Domberger, Uhlbergstr. 36-40.
- 1925** Gründung des Musikvereins „Freiweg“.
- 1927** Otto Fügel beginnt als einer der ersten auf den südlichen Fildern mit einem Taxi-Unternehmen.
- 1928** Fertigstellung der Bahn durch das Siebenmühlental
- 1928** Gründung der Fahrradwerkstatt Ruck, die auch Fahrräder selbst herstellte (Marke „Schwalbe“).
- 1929** Die Evangelische Landeskirche kauft ein Gebäude in Stuttgarter Straße und richtet dort das „Sonnenhaus“ als Tagungsstätte für das Evangelische Mädchenwerk ein.
- 1929** Die Uhlbergturnhalle wird in Eigenleistung durch den Arbeiter-Turn- und Sportverein erbaut.
- 1930** Eröffnung eines Freibads im Siebenmühlental (auf Plattenhardter Markung bei der Burkhardtsmühle).
- 1930** Die geplante Weiterführung der Straßenbahn von Echterdingen nach Plattenhardt wird wegen der Weltwirtschaftskrise verschoben, sie hätte gebaut werden sollen, sobald sich die wirtschaftliche Situation bessern würde.
- 1931** Bau der Goetheschule.
- 1933** Machtergreifung durch die Nationalsozialisten: Verbot von acht Vereinen, die der Arbeiterschaft nahe stehen, Entlassung oppositioneller Gemeinderäte, Verhaftung politischer Gegner, Umbenennung der Schillerschule in Adolf-Hitler-Schule, der Goetheschule in Mergenthaler-Schule und der Schule in der Kirchstr. 4 in Hindenburgschule.
- 1934** Gründung der Gummischraubstollen-Fabrik Müller & Schneider. Die Firma produziert in der Uhlbergstraße, 1953 zieht sie an den Ortsrand.
- 1934** Gründung der Milchverwertungsgenossenschaft
- 1937** Der Plattenhardter Pfarrer Willy Heintzeler wird wegen Konflikten mit dem NS-Regime nach Pfaffenweiler im Schwarzwald strafversetzt.
- 1941** Umbau des Rathauses: Einbau eines Sitzungssaals und Treppenhauses.
- 1945** Kriegsende: Einmarsch französischer Truppen in Plattenhardt.
- 1945 — 1949** Rund 650 Heimatvertriebene, vor allem aus Ungarn, Bessarabien und der Tschechoslowakei, werden in Plattenhardt untergebracht.
- 1950** Hermann Knapp wird Pfarrer von Plattenhardt.
- 1952** Restaurierung des spätgotischen Kruzifixes der Plattenhardter Kirche.
- 1954** Dieter Illig wird Bürgermeister.
- 1954** Beginn des Baus der Kanalisation.
- 1955** Martin Lang, Verfasser der Fuirwehr vo Plattenhardt stirbt im Alter von 72 Jahren. (20. Mai 1955)

- 1957** Bau der Mörikeschule, heute ist hier die VHS untergebracht.
- 1957 – 1962** Auf der Windhund-Rennbahn Auf der Heid (Gelände beim heutigen Altenheim St. Vinzenz) finden regelmäßig Rennen statt, auch Europameisterschaften.
- 1957 – 1958** Aufführung von „Der Liebe süßer Zauber“ von Emil Kübler über die Zeit von Eduard Mörike in Plattenhardt.
- 1958** Gründung der katholischen Pfarrei Bonlanden/Plattenhardt.
- 1959** Gründung eines DRK-Ortsvereins.
- 1963** Fertigstellung des (neuen) Uhlbergturms.
- 1964** Renovierung der evangelischen Kirche und Entdeckung der Heiligenstatue, vermutlich des Hl. Antolian.
- 1966** Fertigstellung der Weilerhauschule mit Kleinschwimmhalle.
- 1968** Errichtung eines 65 m langen Geschäftshauses im Ortskern an Stelle des Seyserhofes und der Zehntscheuer.
- 1969** Plattenhardt feiert seine 700-Jahr-Feier mit einem Heimatbuch und einem großen Festumzug.
- 1969** Einweihung der Friedhofskapelle.
- 1971** Einweihung des neuen Plattenhardter Rathauses in Anwesenheit von Lothar Späth.
- 1971** Zusammenlegung der Hauptschulen von Bonlanden und Plattenhardt als Nachbarschaftsschule.
- 1975** Plattenhardt verliert seine Selbständigkeit im Zuge der Gemeindereform. Das Plattenhardter Rathaus wird Sitz der technischen Ämter sowie des Baubürgermeisters.
- 1976** Fertigstellung der Tennishalle von Dieter Fischer im Weilerhau. Hier findet ab 1978 alljährlich der internationale Porsche-Grand Prix der Damen statt.
- 1979** Gründung der Filderstadt Theatergruppe „Die Eulen“.
- 1980** Erstes Plattenhardter Straßenfest.
- 1980** Erster Krämermarkt in Plattenhardt.
- 1980** Mit der Premiere „Das Haus von Montevideo“ kann die „Filderbühne“ erstmals in ihrer neuen Spielstätte, im ehemaligen TSV-Heim auftreten.
- 1982** Einweihung des vom Vereinsring grundlegend renovierten Backhauses Plattenhardt.
- 1982** Luitpold Domberger verlegt seinen Firmensitz von Bonlanden nach Plattenhardt.
- 1984** Die 1. Plattenhardter Gewerbeausstellung des BdS findet in der Weilerhau-Halle statt.
- 1985** In Plattenhardt wird (erstmalig in Filderstadt) ein Maibaum aufgestellt.
- 1988** Die VHS Filderstadt bezieht die Räume in der (ehemaligen) Mörikeschule.
- 1989** Eröffnung der Kunstschule in der ehemaligen Schillerschule.
- 1992** Altbürgermeister Dieter Illig verstirbt im Alter von 64 Jahren. Er war von 1954 – 1974 Bürgermeister von Plattenhardt.
- 1993** Einweihung des Kinderhauses „Arche“.
- 1996** Die Plattenhardter Osttangente-Nord wird eingeweiht.
- 1996** Dem Flugpionier Jacob Brodbeck wird in der Ortsmitte ein Denkmal gesetzt (anlässlich seines 175. Geburtstages).
- 1996** Einweihung der Höhensporthalle Weilerhau nach 15 Monaten Bauzeit.
- 1997** Der Gemeinderat fasst den Satzungsbeschluss für das Gewerbegebiet Griebenacker in Plattenhardt.
- 1998** Mit der Fertigstellung des neu renovierten "Schnecken" hat Plattenhardt eine neue Sehenswürdigkeit.
- 1999** Einweihung des Atelierhauses als Einrichtung der Kunstschule.
- 1999** Der Orkan „Lothar“ richtet in Filderstadt schwere Schäden an. Besonders betroffen ist ein Waldstück im Weilerhau.
- 2000** Die Deutschland-Tour führt durch Plattenhardt. Eric Zabel gewinnt die Sprintwertung vor dem Plattenhardter Rathaus.
- 2003** Fertigstellung des Bürgerhauses Plattenhardt.
- 2004** Aus Anlass des 200. Geburtstags von Eduard Mörike wird am Aufgang zur Kirche eine vom Markus Wolf geschaffene Gedenktafel für Mörike und Luise Rau enthüllt.
- 2005** Einweihung des neu erbauten evangelischen Gemeindehauses, es wurde an Stelle des 1867 errichteten Schulhauses erbaut.

- 2005** In der Tennishalle im Weilerhau findet zum letzten Mal der Tennis-Grand-Prix statt. Siegerin ist Lindsay Davenport.
- 2005** Einweihung der lang umstrittenen Osttangente Süd durch das Reutewiesental.
- 2010** Vorstellung der vom Land Baden-Württemberg erworbenen Siebdrucksammlung im Gebäude Domberger. Die Stadt Filderstadt hat die Verpflichtung übernommen, die Sammlung zu erschließen und durch regelmäßige Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- 2012** Einweihung des Neubaus des Pflegeheims Sankt Vinzenz.
- 2014** Einweihung des Kinderhauses „Am Schlittenhügel“.
- 2017** Am Uhlbergturm findet die bundesweite Zentralveranstaltung zum „Tag des Wanderns“ mit Minister Guido Wolf und Hans Ulrich Rauchfuß (Präsident des Schwäbischen Albvereins) statt.